



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Dr. Hans-Thomas Tillschneider (AfD)

### **Straffälligkeit von EU-Bürgern aus der Volksgruppe der Sinti und Roma**

Kleine Anfrage - KA 7/664

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Seitdem die Personenfreizügigkeit innerhalb der EU auf die osteuropäischen Staaten, insbesondere Bulgarien und Rumänien, ausgeweitet wurde, kommt es vermehrt zu Problemen mit Personen aus der Volksgruppe der Sinti und Roma.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

##### **Vorbemerkung:**

Die im Rahmen der Kleinen Anfrage erfragten Angaben werden nicht nach Volkszugehörigkeiten statistisch erfasst. Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen erfolgt daher ausschließlich anhand der Staatsangehörigkeiten bulgarisch und rumänisch. Die Zugehörigkeit von Menschen zur Gruppe der Sinti und Roma lässt keinen Rückschluss auf deren mögliche Herkunft aus Bulgarien und Rumänien zu. Und auch umgekehrt ist nicht jeder Bulgare oder Rumäne dieser Gruppe zugehörig.

- 1. Wie viele Angehörige der Volksgruppe der Sinti und Roma leben insgesamt in Sachsen-Anhalt? Sollte die Zugehörigkeit zur Volksgruppe der Sinti und Roma nicht erfasst werden, frage ich, wie viele bulgarische und rumänische Staatsangehörige insgesamt im Land Sachsen-Anhalt leben. Bitte Daten für die Jahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 aufgeschlüsselt nach Landkreisen anfügen.**

Die Zahl der in den Landkreisen und kreisfreien Städten aufhältigen bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Aufhältige Staatsangehörige zum Stichtag 31.12. j. J. aus*									
	Bulgarien					Rumänien				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Altmarkkreis Salzvedel	20	32	43	55	48	70	74	136	140	162
Anhalt-Bitterfeld	35	39	55	102	127	33	52	77	138	181
Börde	63	74	103	116	111	40	46	136	220	203
Burgenlandkreis	50	95	115	197	331	40	123	187	372	769
Dessau-Roßlau	18	23	35	43	57	57	57	61	73	175
Halle (Saale)	281	346	357	397	445	212	322	717	1.176	1.236
Harz	97	114	123	134	159	114	128	184	209	270
Jerichower Land	37	35	42	32	31	41	39	44	43	299
LHS Magdeburg	308	327	379	445	558	101	168	306	681	1.080
Mansfeld- Südharz	37	40	54	69	91	57	71	101	110	107
Saalekreis	65	74	73	90	94	105	196	255	318	415
Salzlandkreis	56	66	76	98	123	107	148	177	216	259
Stendal	35	36	43	52	47	32	36	39	62	73
Wittenberg	48	57	109	129	193	43	47	84	81	99
<b>Gesamt</b>	<b>1.150</b>	<b>1.358</b>	<b>1.607</b>	<b>1.959</b>	<b>2.415</b>	<b>1.052</b>	<b>1.507</b>	<b>2.504</b>	<b>3.839</b>	<b>5.328</b>

\* Erhebungsgrundlage: Ausländerzentralregister

2. **Wie viele Angehörige der Volksgruppe der Sinti und Roma beziehen im Land Sachsen-Anhalt eine Sozialleistung (Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Wohngeld, etc.)? Sollte die Zugehörigkeit zur Volksgruppe der Sinti und Roma nicht erfasst werden, frage ich, wie viele bulgarische und rumänische Staatsangehörige eine Sozialleistung (Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Wohngeld, etc.) beziehen. Bitte Daten für die Jahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 aufgeschlüsselt nach Landkreisen anfügen.**

Die Zahl der bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen, die - nach einer Wartezeit von drei Monaten - Regelleistungen nach dem SGB II erhalten, ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die Angaben spiegeln den Stand von Juni jeden Jahres wieder.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Regelleistungsberechtigte									
	Bulgarien					Rumänien				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Altmarkkreis Salzvedel	4	*	*	**	*	14	14	24	14	18
Anhalt-Bitterfeld	6	6	10	7	21	**	*	*	*	*
Börde	4	*	7	12	9	*	3	3	43	23
Burgenlandkreis	9	11	17	15	27	5	*	14	16	46
Dessau-Roßlau	*	*	6	*	4	3	5	4	5	*
Halle (Saale)	9	52	99	111	147	16	22	73	274	451
Harz <sup>1)</sup>	4	5	8	12	11	*	4	8	8	4
Jerichower Land	4	6	9	13	9	**	*	*	24	245
LHS Magdeburg	24	30	52	83	101	6	27	49	240	459
Mansfeld- Südharz	*	**	7	10	10	*	*	*	10	10
Saalekreis	7	10	11	14	21	3	8	47	89	95
Salzlandkreis	3	7	*	*	3	3	4	9	8	5
Stendal	7	5	10	12	5	3	3	6	12	6
Wittenberg	4	4	20	45	66	*	*	3	*	*
<b>Gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>88</b>	<b>143</b>	<b>274</b>	<b>338</b>	<b>436</b>	<b>59</b>	<b>97</b>	<b>259</b>	<b>747</b>	<b>1.367</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen. In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

\*\* unplausible Daten

<sup>1)</sup> Hochrechnung wegen unplausibler Daten.

Mit Blick auf die Kindergeldberechtigten stehen der Landesregierung die statischen Angaben nur auf Landesebene wie folgt zur Verfügung:

Kindergeldberechtigte									
Bulgarien					Rumänien				
2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
73	94	126	176	256	56	72	155	367	579

Gemäß § 3 Wohngeldgesetz (WoGG) sind Ausländer im Sinne des § 2 Abs. 1 AufenthG unter bestimmten Voraussetzungen wohngeldberechtigt. Um u. a. Auswirkungen im Wohngeldgesetz und dessen Fortentwicklung zu beurteilen, ist gemäß § 34 WoGG eine Bundesstatistik (u. a. §§ 1 und 10 BStatG) zu führen. Das Wohngeldgesetz unterscheidet aus Gründen der Gleichbehandlung grundsätzlich nicht zwischen Deutschen und Ausländern. Deshalb ist die Staatsangehörigkeit der Antragsteller/Innen kein Erhebungs- oder Hilfsmerkmal im Sinne des Wohngeldgesetzes. Daher liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse

darüber vor, wie viele bulgarische und rumänische Staatsangehörige Wohngeld in Sachsen-Anhalt beziehen.

Daten zu anderen Sozialleistungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Leistungsbeziehende, die nicht Deutsche sind, werden in diesen Bereichen nicht gesondert nach Nationalitäten, sondern ausschließlich als Nichtdeutsche erfasst.

- 3. Ist der Landesregierung bekannt, in welchem Ausmaß durch oben genannten Personengruppen Sozialbetrug begangen wurde und wird?  
Bitte Statistiken für die Jahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 anfügen, wenn möglich aufgeschlüsselt nach Landkreisen.**

Für die Beantwortung der Fragen 3 und 4 ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Landes Sachsen-Anhalt zugrunde gelegt worden. Die PKS enthält u. a. die der Polizei bekannt gewordenen rechtswidrigen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche. Neben der Aufklärungsquote werden auch statistische Angaben zu Opfern und ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Im Rahmen der statistischen Tatverdächtigerfassung wird u. a. die Staatsangehörigkeit (nicht aber z. B. die ethnische Herkunft) vermerkt.

Hinsichtlich Sozialleistungsbetrugs sind folgende Anzahlen an Tatverdächtigen mit den Staatsangehörigkeiten bulgarisch und rumänisch, aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, in der PKS für die Jahre 2012 bis 2016 registriert:

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Tatverdächtige Sozialleistungsbetrug									
	Bulgarien					Rumänien				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Altmarkkreis Salzwedel	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Halle (Saale)	0	0	1	0	0	0	0	0	6	7
Harz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
LHS Magdeburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Salzlandkreis	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>10</b>

- 4. Wie hoch ist die Straffälligkeit oben genannter EU-Ausländer (Anzahl von Strafanzeigen und Ordnungswidrigkeiten)?  
Bitte Statistiken für die Jahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 anfügen, wenn möglich, aufgeschlüsselt nach Landkreisen.**

Für die Jahre 2012 bis 2016 ist in der PKS bei allen aufgeklärten Fällen die folgende Anzahl von Tatverdächtigen mit den Staatsangehörigkeiten bulgarisch und rumänisch, aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, erfasst. Im Übrigen wird auf die einleitenden Ausführungen zur Frage 3 verwiesen. Ordnungswidrigkeiten werden nicht in der PKS noch anderweitig seitens der Polizei statistisch erfasst.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Tatverdächtige (gesamt)									
	Bulgarien					Rumänien				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Altmarkkreis Salzwedel	4	3	8	7	2	8	24	17	25	29
Anhalt-Bitterfeld	10	2	8	4	7	24	59	33	43	58
Börde	4	4	11	14	7	11	42	35	56	30
Burgenlandkreis	6	12	7	15	11	20	61	77	79	104
Dessau-Roßlau	3	3	1	2	2	19	16	20	33	30
Halle (Saale)	9	33	35	42	17	45	121	169	391	341
Harz	1	4	6	5	1	9	17	33	29	27
Jerichower Land	2	4	5	6	1	9	12	31	30	20
LHS Magde- burg	13	24	22	29	33	52	90	97	156	167
Mansfeld- Südharz	3	7	4	5	5	16	22	42	22	28
Saalekreis	5	6	11	14	11	15	68	114	131	114
Salzlandkreis	7	4	7	4	3	10	13	33	27	12
Stendal	10	4	15	8	0	15	12	9	20	23
Wittenberg	8	2	7	10	18	15	19	16	18	38
<b>Gesamt</b>	85	112	147	165	118	268	576	726	1.060	1.021

Sofern Tatverdächtige in verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und dort jeweils gezählt und ausgewiesen wurden, kommt es bei der Summierung aller Tatverdächtigen zu Mehrfachzählungen. Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die bereinigten Tatverdächtigenzahlen für das Land Sachsen-Anhalt mit den Staatsangehörigkeiten bulgarisch und rumänisch.

Tatverdächtige (bereinigt)									
Bulgarien					Rumänien				
2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
83	110	144	154	116	247	495	612	919	927